



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 3. Februar 2021

Unimedizin bietet kostenlose Online-Kurse an

Hilfe bei der Pflege von Angehörigen

Trotz Corona und Kontaktsperre: Die Universitätsmedizin Greifswald unterstützt Angehörige von Pflegebedürftigen. Weil Präsenzkurse nicht möglich sind, wird das vielfältige Wissen online vermittelt. Erfahrene Pflegefachkräfte geben praktische Tipps für den Alltag im eigenen Haushalt. Für die Teilnehmenden sind die Kurse kostenfrei.

Ein Sturz, ein Schlaganfall oder eine Krankheit kann alles verändern. Mit einem Mal wird die Mutter oder der Ehemann zum Pflegefall. Die neuen Online-Kurse der Unimedizin Greifswald unterstützen Betroffene, die ihre Angehörigen zuhause fachgerecht betreuen möchten.

Die Themen reichen von Übungen, um die Mobilität der Betroffenen möglichst zu erhalten, bis zu schonenden Bewegungsabläufen für die Pflegenden. Vermittelt werden Kenntnisse zur richtigen Körperpflege, zur Ernährung oder zu wichtigen Einzelaspekten wie der Vermeidung von Thrombosen. Zudem werden bei Bedarf Kontakte zu weiteren Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen vermittelt.

Wer sich für die Online-Kurse interessiert oder individuelle Beratung benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 03834 – 86 5363 oder per E-Mail beim Patienteninformationszentrum (PIZ) der Unimedizin melden: piz@med.uni-greifswald.de Die Kosten der Kurse übernimmt die AOK-Nord unabhängig davon, bei wem die Betroffenen versichert sind.

Pressesprecher:

Christian Arns
Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald
+49 3834 – 86 – 5288
christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald

Patienteninformationszentrum:

Ute Stutz

+49 3834 – 86 – 5363
piz@med.uni-greifswald.de